



Malerei

Architektur und Landschaft

Jochen Frisch



Jochen Frisch

Malerei

Malerei





Seit seiner ersten Ausstellung im Kunstverein Speyer im Jahr 1992 gehört Jochen Frisch zu den geschätzten Künstlern unserer Stadt. Als Zeichner, Maler und mit seinen Installationen und Lichtobjekten ist er ein umfassend tätiger bildender Künstler, der inzwischen in vielen Ausstellungen seine Werke präsentiert hat.

In den vergangenen Jahren widmete sich Jochen Frisch immer wieder der Landschaftsmalerei, sowohl während seiner Reisen als auch in seiner vorderpfälzischen Heimat. Dabei begibt er sich stets direkt in die darzustellende Landschaft hinein, denn das unmittelbare Naturerlebnis – Wetter, Atmosphäre, Landschaftspanorama – beeinflusst die Malweise der Bilder, die so auch von der Emotion, der momentanen Gestimmtheit des Malers mitgestaltet werden. Bei Frisch geht die eher realistisch angelegte Darstellung in die Abstraktion über und wird so zur „Vision“ der Landschaft. Zu seinen Landschaftsgemälden gesellen sich

– für einen Speyerer Künstler in Domnähe eigentlich eine Selbstverständlichkeit – immer wieder Darstellungen von Architektur, oft in ihrer Einbettung in die sie umgebende Landschaft.

Die Ausstellung in der Hauptstelle der Sparkasse Speyer zeigt einen thematisch eingegrenzten Querschnitt von Jochen Frischs malerischem Schaffen.

Vorliegender Katalog, der vom Kunstverein Speyer herausgegeben wird, dokumentiert die Ausstellung und gibt einen Einblick in Frischs Werke der letzten Jahre.

Mein Dank geht an die Kreis- und Stadtsparkasse Speyer für die Ermöglichung des Katalogs. Darüber hinaus danke ich allen, die am Zustandekommen des Kataloges beteiligt waren.

Franz Dudenhöffer
Vorsitzender Kunstverein Speyer

VORWORT





Architektur und Landschaft in und um Speyer bilden die Schwerpunkte dieser Ausstellung. Zudem nimmt der Künstler noch neben der Haardt eine Gegend in den Blick, die sich die rheinhessische Schweiz nennt.

Die Gemälde stammen aus den letzten drei Jahren, die kolorierten Zeichnungen sind allesamt neu. Von Hause aus ist Jochen Frisch Zeichner, was sich auch in seinen Gemälden zeigt, für die er mit wenigen, mit Ölkreide hingeworfenen Strichen, die durchaus sichtbar bleiben dürfen, eine strukturierende Orientierung schafft, vor allem, wenn es sich um Bauwerke handelt. Anschließend geht der Künstler mit Pinsel, Spachtel und mit den Fingern zu Werke.

Neben der Gedächtniskirche und der Josephskirche ist es immer wieder der Speyerer Dom, der, das Auge des Betrachters magisch anziehend, sich in Rottönen aus den Bildern hebt, wobei er oft von den

Fluten des Rheins und dynamisch bewegten Wolkenfeldern um seine statische Ruhe gebracht wird.

In den kolorierten Landschaftszeichnungen sind u.a. auch uns vertraute Baudenkmäler an der Haardt zu entdecken, wie etwa das Hambacher Schloss und die Villa Ludwigshöhe. Und in den Gemälden geht der Blick mal hoch zu den Hängen des Pfälzer Waldes, mal von dort oben hinunter in die Weite der Rheinebene.

Gerd Forster

DER FREUND

